

12th CLU

COMPETITION LAW

UPDATE!

Donnerstag, 31. Oktober 2019
17.00 Uhr - 19.30 Uhr
Hotel Schweizerhof, Zürich

«ne bis in idem» - Verbot der Doppelbestrafung

Bereits im Jahr 2012 hat das Bundesgericht entschieden, dass das kartellrechtliche Sanktionsverfahren strafrechtsähnlichen Charakter aufweist. Die Bedeutung der Umschreibung «strafrechtsähnlichen Charakter» ist bis heute nicht abschliessend geklärt.

Es stellt sich daher die Frage nach der Anwendbarkeit des - im Strafrecht unbestrittenermassen anerkannten - Grundsatzes «ne bis in idem» im Kartellstrafrecht: Darf eine Unternehmung aufgrund eines Kartellrechtsverfahrens gebüsst und - bspw. aufgrund des gleichen Sachverhaltes - nach Beschaffungsrecht zusätzlich für mehrere Jahre von der Teilnahme an Submissionen ausgeschlossen werden?

Sponsored by



Partners of Competition Law Update



PROGRAMM

- 17.00 Uhr **Patrick L. Krauskopf**, ZHAW / AGON Partners
- 17.10 Uhr **Jürg-Beat Ackermann**, Universität Luzern
- 17.35 Uhr **Beat Zirlick**, Sekretariat der Wettbewerbskommission
- 18.00 Uhr Verleihung ACCL Master Award
- Networking Break
- 18.30 Uhr **Sylvia Frei**, Bundesstrafgericht
- 18.50 Uhr **Panel-Diskussion mit Q&A**
- 19.20 Uhr **Dinner** (Pauschal CHF 100.00 pro Person)

ACCL

Die Swiss Association for Compliance and Competition Law (ACCL) organisiert regelmässige Treffen und Veranstaltungen auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Wettbewerbsrechts. Kontaktieren Sie uns und werden Sie Mitglied: Frau Pia Lütschg: pia.luetschg@accl.ch; www.accl.ch.

CAS INTERNATIONAL COMPETITION LAW AND COMPLIANCE

Für die Weiterbildung im Bereich Wettbewerbsrecht und Compliance empfiehlt ACCL den CAS International Competition Law and Compliance. ACCL-Mitglieder profitieren von Sonderkonditionen!

REGISTRATION

Melden Sie sich an über die Website (www.accl.ch). Kostenlose Teilnahme für ACCL-Mitglieder!

Teilnahmegebühr	CHF 150
Akademiker / Behörden	CHF 100
No-Show Gebühr	CHF 50

VORANKÜNDIGUNG

Save the date: Das 13th CLU findet am 27. Februar 2020 in Zürich statt.